

Der Dorn im Fleisch

2Kor 12:7

... auch wegen des Übermaßes der Enthüllungen. Darum, auf dass ich nicht überheblich würde, wurde mir *ein* Dorn für das Fleisch gegeben, *ein* Engel Satans, auf dass er mich misshandle, [auf dass ich nicht überheblich würde].

2Kor 12:8

Was diesen anbelangt, rief ich dreimal den Herrn herbei, auf dass er von mir abstehe.

2Kor 12:9

Und er hat zu mir gesagt: **Dir genügt meine ^d Gnade, denn meine ^d Vermögenskraft wird^p in Schwachheit vollendet.** Am liebsten werde ich mich daher vielmehr in meinen Schwachheiten rühmen, auf dass die Vermögenskraft des Christus über mir zelte.

Parallelstellen: 9) Hebr 11.34; Jes 40.29; 41.10; 1Kor 10.13; 1Petr 4.14; Kol 1.29

Dir genügt meine ^d Gnade:

- Phil 1.29 – Leiden und Drängnisse gehören zur Gnade. Es ist uns wörtl. "gegnadet" (χαρίζομαι [*charizomai*]), für Ihn zu leiden.
- 1Petr 2.19,20 – "Denn dies ist Gnade, wenn jemand wegen des Gewissens vor Gott Betrübnisse erträgt, ungerechterweise leidend. ...Wenn ihr aber als Gutestuhende und Leidende ausharren werdet, ist dies Gnade bei Gott."
- Kol 1.24 – Auf diese Weise wird mit den Leiden und Drängnissen des einzelnen Leibsgliedes der Gesamtleib vervollständigt.

Schwachheit – ἀσθένεια (*astheneia*) – die Kraftlosigkeit, 1) die körperliche Schwäche, 2) die intellektuelle Schwäche, 3) die sittliche Schwäche (Sch).

meine ^d Vermögenskraft wird^p in Schwachheit vollendet:

- 2Kor 4.16,17 – Davon war Paulus überzeugt und konnte sagen:
"Deshalb sind wir nicht entmutigt, sondern wenn auch unser ^d äußerer Mensch verdorben wird^p, so wird^p doch unser ^d innerer Tag für Tag nach oben erneuert. Denn das momentane Leichte unserer ^d Drängnis bewirkt uns gemäß Übermaß *und* hinein in Übermaß *ein* äonisches Gewicht *von* Herrlichkeit."

Christus ... zeltet:

- 2Kor 5.1 – Unser Leib ist ein "irdisches Haus der Zeltung".
- 2Mo 33.9 – Im "Zelt" war die Gegenwart Gottes. Es war der "wandernde" Tempel auf Erden.
- 2Kor 6.16 – Gott in Christus ist der Tempel in uns:
"Denn wir, wir sind *die* Tempel *des* lebenden Gottes, so, wie ^d Gott sagte: 'Ich werde in ihnen innewohnen und wandeln und werde ihr Gott sein, und sie, sie werden mein Volk sein'."

Deshalb gilt das Folgende:

- 1Petr 5.7 – "Alle eure ^d Sorge wälzt auf ihn. Weil er sich euch betreffend kümmert."
- Phil 4.13 – "Zu allem bin ich stark in dem, *der* mich *innerlich* vermögend *macht*."
- Eph 1.19 (KK) – So kommen alle Gotteskräfte in ihrer überragenden Größe zur Wirkung:
- ● δύναμις [*dynamis*] – Vermögenskraft;
 - ● ἐνέργεια [*energeia*] – Energie, w. Innenwirkung;
 - ● κράτος [*kratos*] – Haltekraft;
 - ● ἰσχὺς [*ischys*] – Stärke.
- 2Kor 4.7 – "Wir haben aber diesen ^d Schatz in irdenen Geräten, auf dass das Übermaß der Vermögenskraft *von* ^d Gott sei und nicht aus uns."